

<http://www.derwesten.de/staedte/kreis-kleve/Das-spannendste-Jahr-fuer-Kleve-id4232774.html>

Politik

„Das spannendste Jahr für Kleve“

Kreis Kleve, 01.02.2011, Andreas Gebbink



Joerg Cosar . Foto: Heinz Holzbach/Waz/FotoPool

Kleve. Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Jörg Cosar steckt im NRZ-Gespräch christdemokratische Position ab

Es wird ein spannendes Jahr: „Für Kleve sicherlich das ereignisreichste Jahr überhaupt“, sagt Jörg Cosar, der Stadtverbandsvorsitzende der CDU: Die Unterstadtbebauung wird in Kürze vorgestellt, die Hochschulgebäude entstehen, eine Entscheidung pro oder contra Querspange muss gefällt werden, die Schulfrage wartet auf eine Antwort und auch die Finanzierung des Umbaus Museum Kurhaus steht in diesem Jahr noch an. Im NRZ-Gespräch erläutern Jörg Cosar CDU-Positionen.

„Die Mehrheit will die Querspange“

Bei der **Querspange** ist er sich sicher: „Die Mehrheit der Bevölkerung will diese Straße.“ Sie entlaste die Gruft und erhöhe die Lebensqualität im Forstgarten: „Das ist der schönste Eingang von Kleve“, betont Cosar. Und die Schokoladenseite sei mit Lkw-Verkehr zu sehr belastet. Wenn man die Querspange jetzt nicht baue, „packen wir es nie mehr an.“

Die spannendste Entwicklung vollzieht sich in der **Klevert Unterstadt**. „Innerstädtische wird sich dadurch vieles bewegen“, glaubt Cosar. Die Bebauung des Minoritenviertels vergleicht er mit den Bocholter Arkaden, welche die westfälische Mittelstadt stark belebt hätten. Kleve benötige so eine Entwicklung und gerade im gastronomischen Bereich gebe es „noch Nachholbedarf“. Der **Opschlag** müsse sich als neuer Anziehungspunkt beweisen, die Hoffnung ruht auf dem Verhuvon-Gebäude und einer Neuausrichtung des Spoycenters. Auch hier zeichnet sich eine positive Entwicklung ab.

„Die Schulqualität muss stimmen“

In der **Gesamtschulfrage** betont Cosar den Elternwillen: „Jetzt lautet die Frage: Was ist das beste für Kleve und seine Nachbargemeinden.“ Für den CDU-Politiker gibt es „viele Gedankengänge“: Gesamtschule, Verbundschule, Gemeinschaftsschule: „Aber unterm Strich ist die Schulqualität ausschlaggebend“. Diese Frage ist für die CDU noch völlig offen.

Für den **1. FC Kleve** wünscht sich Cosar eine geordneten Neuanfang. Der Fußball sei für die Stadt sehr wichtig. Die Stadt Kleve soll das Stadion zu Ende bauen.